

Meldung des Monats

Blaser Swisslube verleiht Produktivitätstrophäe



Die Gewinner der Blaser Swisslube Produktivitätstrophäe.

(Bild: Blaser)

Bereits zum siebten Mal lud die Blaser Swisslube AG Mitte März zur Verleihung der «Produktivitätstrophäe» ins Stammhaus nach Hasle-Rüegsau ein. Für die Auszeichnung wurden jene Kunden berücksichtigt, welche dank der engen Zusammenarbeit mit Blaser einen deutlichen Mehrwert in ihrer Produktion erzielten. Prämiert wurden insgesamt fünf Unternehmen, aufgeteilt in die Kategorien «Medizintechnik», «Teilefertigung», «Werkzeugherstellung» und «Bauindustrie». Um die passende Schmierstofflösung zu finden, bedarf es der Fachkenntnis und auch des Verständnisses hinsichtlich der Kundenwünsche, betonte Dominik Affolter, Geschäftsführer Markt Schweiz, in seiner Laudation: «Wir wollen unseren Kunden die beste Schmierstofflösung mit dem massgeschneiderten Kundenservice bieten. Nur so können wir unsere Kunden unterstützen. Produktivität wie auch Wirtschaftlichkeit werden dank der Wahl des optimalen Schmierstoffes entscheidend verbessert.»

Eine Aussage, die die Gewinner der Trophäe nur bestätigen konnten. Sie erläuterten im Rahmen der Preisverleihung ausführlich die gemeinsam erzielten Resultate und die damit verbundenen Verbesserungen in ihrer Produktion.

Zu den erzielten Erfolgen zählen höhere Produktivität der Anlagen, bessere Oberflächengüte der Werkstücke und Einsparungen bei den Werkzeugkosten genauso wie verbesserte Maschinensauberkeit sowie die Vermeidung von Hautreizungen.

Die diesjährigen Preisträger in den fünf ausgelobten Kategorien lauten:

- Kühlschmierstoffoptimierung:
41medical AG, Bettlach
- Nachhaltigkeit/Humanverträglichkeit:
Ferrum AG, Rapperswil
- Produktivität: Bewetec AG, Oberbipp
- Prozessoptimierung:
Hofer Fertigungstechnik AG, Frauenfeld
- Werkzeugkostenoptimierung:
Ifanger AG, Uster

blaser.com

Nach wie vor hohe Nachfrage an Engineeringspezialisten

Engineeringspezialisten sind in der Schweiz nach wie vor sehr gesucht. Dies zeigt der aktuelle Fachkräfteindex des Personaldienstleisters Hays für das zweite Halbjahr 2018. Mit einem Wert von 211 Punkten hat der Index zum Ende des vergangenen Jahres ein Allzeithoch erreicht. Die Gesamtnachfrage nach neuen Engineeringfachkräften fiel damit im 4. Quartal 2018 über doppelt so hoch aus wie zum Jahresbeginn 2015 (100 Punkte). Das heisst, dass Ende 2018 insgesamt 4862 offene Stellen zu verzeichnen waren, darunter 1038 Entwicklungsingenieure und 985 Elektroingenieure. Zu den fünf Berufssparten mit der grössten Nachfragesteigerung in den letzten vier Jahren zählen laut Hays Qualitätsingenieure, Projekt ingenieure, Verfahrens- und Prozessingenieure, Maschinen- und Anlagenbauingenieure sowie Konstruktionsingenieure.

hays.ch

Schmobi: stahlportal.ch ist der «grösste Stahlshop der Schweiz»

Die Schmolz + Bickenbach Stahlcenter AG («Schmobi») hat Mitte Februar mit stahlportal.ch nach eigenen Worten «das grösste Stahlportal der Schweiz online» gestellt. Darauf sind rund 30 000 Artikel online zu finden. Und: Mit ein paar wenigen Klicks soll man den richtigen Werkstoff in der gewünschten Abmessung finden. Doch stahlportal.ch ist mehr als nur ein E-Shop: Die Verfügbarkeit ab Lager ist in Echtzeit ersichtlich, Materialzeugnisse stehen kostenlos zum Download bereit, und man kann jederzeit auf sämtliche Auftragsdokumente zugreifen – von Angeboten über Auftragsbestätigungen und Lieferscheine bis hin zur Rechnung. Bei Fragen soll ein Live Chat helfen. Zudem ist das Portal direkt ans ERP-System angebunden. Dadurch haben die Kunden jederzeit Einsicht in ihre Daten, und intern ergeben sich wertvolle Prozessoptimierungen.

stahlportal.ch

Siemens ist Europameister bei Patentanmeldungen

Siemens hat nach eigenen Angaben im Jahr 2018 die meisten Patente von allen Unternehmen in Europa angemeldet: Mit 2493 Patentanmeldungen verweist das Unternehmen den Vorjahressieger Huawei auf Rang zwei, gefolgt von Samsung und LG. Mehr als 25 Prozent der Patente entfallen auf die Bereiche Industrie 4.0 und Digitalisierung. Auch bei Künstlicher Intelligenz und Cyber-Sicherheit konnte man einen wesentlichen Anstieg verzeichnen, heisst es dazu aus dem Unternehmen.

siemens.ch